

# Mythos Vampir

Von abgemeldet

## Kapitel 12: Treffen mit Kain

Entschuldigt bitte das dieses Chap so lange auf sich warten ließ. Aber mit ner Ausbildung gehts nicht mehr so schnell wie mit Schulunterricht. Aber ich hoffe es gefällt euch^^

### Treffen mit Kain

Sie summte leise beim Kochen vor ich hin und hörte zuerst auch das Telefon nicht. Als sie ins Wohnzimmer trat um ihren Bruder zu rufen hörte sie es klingeln. Schnell ging sie dran: „Summers?“ Zuerst war da nur ein Schweigen, aber nach kurzer Zeit war ein Atmen zu hören. Gerade als Eva auflegen wollte, begann die Person am anderen Ende zu sprechen. „Du hast dich mit den falschen Vampiren eingelassen... Lass diesen Clan fallen und du wirst glücklich werden...“ fauchte eine fremde Stimme. Erst wußte Eva überhaupt nicht was sie davon halten sollte und blieb erstmal stumm und holte tief Luft für ein Kontra. „Ich habe keine Ahnung wer du bist und was für eine Witzfigur...aber glaube mir...Ich kann für mich selber entscheiden!“ antwortete sie sauer. Dann vernahm sie nur noch das Tuten des Telefons. Mit einem Achselzucken legte auch sie den Hörer auf und wandte sich wieder um. „Hey Kleiner, kommst du? Essen ist fertig.“ rief sie und schlüpfte wieder in die Küche. Eine Antwort bekam sie in Form von Schritten. Aber es waren nicht nur die Schritte von Luke. Als ein Blonder und ein Schwarzer Schopf in der Küchen Tür erschienen lächelte Eva. Es war die beste Freundin von Luke, Amy. //Würde mich nicht wundern wenn die Zusammen kommen.// dachte Eva schmunzelnd. „Hallo Amy. Schön das du auch mal wieder da bist. murmelte sie und drückte jedem der Kinder einen Teller in die Hand und schob sie Richtung Esszimmer. Sie selber kam mit dem Topf Nudeln in der Hand nach. Die beiden Kinder kicherten und Eva war in ihr Buch vertieft und kaute lustlos auf ihrer Gabel rum. Als Luke und Amy fertig waren verschwanden sie wieder im Kinderzimmer und Eva räumte alles in die Küche zurück. Seufzend schlurfte sie in ihr Zimmer und musterte die Speicher Tür. //Soll ich jetzt raufgehen oder nicht...?// sie kämpfte mit sich selbst und entschied sich dann dafür Noah Gesellschaft zu leisten. Leise stieg sie die Treppe hoch und suchte ihre Umgebung nach einer schwarzen Fellkugel ab. Sie entdeckte zuerst nicht und bekam schon Panik als plötzlich etwas auf ihrer Schulter landete. Sie drehte den Kopf und blickte in die Augen einer Fledermaus. „Wie kannst du es dich wagen mir so einen Schreck einzujagen? Ich dachte schon du bist weg.“ Sie verpasste Noah eine leichte Kopfnuss, woraufhin der sich in eine dunkle Ecke verzog und da in menschlicher Gestalt auf Eva wartete. „Das war nicht fair von dir. Ich konnte mich nicht mal wehren.“ murrte der Vampir. Eva warf ihm einen kurzen Blick zu und zuckte

dann die Schultern. „Selber Schuld. Ich dachte Vampire werden nicht wach am Tag?“ sie musterte ihr Gegenüber mit einem fragenden Blick. Noah hatte es sich in der Zwischenzeit gemütlich gemacht und blickte Eva aus seiner sitzenden Position an. „Naja...Wenn Vampire in gewohnter Umgebung und in einem Sarg schlafen werden sie auch nicht wach.“ antwortete er lächelnd. „Ah ja...“ murmelte sie leise. Eva trat nahe an ihn heran und musterte ihn. „Was?“ fragte er, und man sah ihm an das er sich nicht ganz wohl fühlte. „Wann erfahre ich den Rest?“ sie schaute ihn mit großen Augen an. Er ließ sich seufzend zurück fallen und schüttelte den Kopf. „Wie oft noch? Kain muss es dir erklären! Ich darf es nicht.“ jammerte er lachend. „Bis ich mit der Antwort zufrieden bin.“ antwortete Eva frech lächelnd und setzte sich neben Noah. Plötzlich saß wieder ein schwarzer Wolf neben ihr und Eva kraulte ihn unbewusst. Leise und genüsslich knurrend legte Noah sich neben das blonde Mädchen und musterte sie aus eisblauen Augen. „Weißt du... Es ist schon ziemlich seltsam einen echten Vampir zu kennen obwohl alle behaupten es gibt keine.“ murmelte sie leise. ~Ja...Das haben die Vampire mit Absicht so gemacht...Alle Vampir Bücher die es gibt stammen von Vampiren... Auch Lykaner schreiben damit die Welt nichts falsches denkt.~ antwortete Noah in Gedanken. Mit großen Augen musterte Eva den Wolf. „Echt? Cool. Das glaubt mir kein Mensch.“ lachte Eva und spielte mit Noah's Ohr. ~Hey lass das. Ich bin kein Hund sondern ein Wolf. Und noch nicht mal das wirklich.~ knurrte er leise,wovon Eva sich aber nicht beeindrucken ließ. „Selbst schuld wenn du so knuffig aussiehst.“ grummelte sie leise und lehnte sich an die Wand. Auffordernd wurde der Wolf angesehen. „Erzähl mir etwas über dich.“ bat sie und setzte sich entspannt hin. „Wenn du so hinterrücks an die Informationen ran kommen willst...“ er stoppte mitten im Satz und legte den Kopf schief. Fragend und irritiert wurde er gemustert. „Ich kann dir grad nicht folgen...“ murmelte Eva. „Ich meinte, wenn du an die Informationen ran kommen willst warum du wichtig bist.“ murrte er. Eva bedachte ihn mit einem halb belustigt halb verärgerten Gesichtsausdruck. Sie wollte anfangen ihm ein paar Fragen zu stellen,merkte aber das sich Noahs' Atem verlangsamte und beließ es dann dabei. Am Abend war ja auch noch genug Zeit um ihn auszuquetschen.

\*

Eva ging summend die Treppe zu ihrem Zimmer hoch. Joe hatte versucht sich bei ihr einzuschleimen,indem er ihr einen Gutschein für einen Besuch in einem Musical ihrer Wahl ganz vorne geschenkt hatte. Zuerst hatte sie ihn überrascht angestarrt, ehe sie freundlich lächelnd antwortete, dass sie Zeit bräuchte um über sein Angebot nachzudenken. Da die Sonne schon tief am Horizont stand,warf sie der Tür zum Speicher einen misstrauischen und zugleich fragenden Blick zu. ~ Ob Noah wohl schon auf ist...?~ Mit einem Schulter zucken stieg sie langsam die Treppe rauf und blickte oben in zwei Eisblaue Augen. „Wie schön du bist schon wach. Ich hab Mama gesagt, dass ich heute Abend länger weg bin“ plapperte das sonst so ruhige Mädchen los. Erst als sie ein knurren von Noah vernahm schwieg sie. Und als plötzlich etwas in ihrem Zimmer knallte,schaute sie den Vampir erst entsetzt an, ehe sie in ihr Zimmer rannte. Noah direkt hinter ihr. Wie erstarrt blieb sie stehen und starrte die Fledermaus vor ihrem Fenster an. Sie spürte kurz wie Noah sie beschützend an sich zog und die oder den Fremden anfauchte. Das Mädchen blickten zwischen den beiden hin und her. Die Fledermaus war auch ein verwandelter Vampir,das war klar und scheinbar vom anderen Clan wenn man Noah's Reaktion richtig deutete. Auf einmal verstummte er und schaute mit glasigen Augen zum Fenster. Eva wandte ihren Kopf auch wieder gen Fenster. „Öffne es! Wir müssen so schnell wie möglich zu Kain!“ knurrte er leise. Eva warf ihm kurz einen fragenden Blick zu, zog sich dann aber Schuhe und Jacke an und

öffnete das Fenster. Jedoch schreckte sie zurück , als Noah nach ihr griff. Erstaunt blickte der Vampir sie an ehe sich ein leicht trauriger Ausdruck auf sein Gesicht legte. „Komm. Ich tue dir nicht weh,aber das geht so viel schneller als zu Fuß.“ erklärte er. Eva schluckte kurz und trat dann wieder an Noah heran. Vorsichtig legte der Vampir ihr einen Arm um die Hüfte und sprang mit ihr aus dem Fenster. Eva schloss die Augen und machte sich auf den Aufprall bereit. Als jedoch nichts passierte öffnete sie vorsichtig ein Auge und lächelte. „Wir stehen ja in der Luft...“ es war kaum ein Flüstern im Wind. Sie schaute Noah an – und hätte um ein Haar geschrien. „Du...du besitzt ja Flügel wie ein Engel...“ hauchte sie und erntete ein kurzes Nicken von seiten Noahs. Er setzte sich in Bewegung und Eva lachte leise. „Das ist besser als Achterbahn fahren...“ murmelte sie. Noah antwortete nicht, sondern blickte stur geradeaus. Das Mädchen beobachtete ihn kurz, ehe sie auch nach vorn blickte. „Siehst du die Lagerhalle da hinten?“ fragte Noah in die stille. Suchend blickte Eva sich um und nickte dann. „Das ist unser Versteck. Wir sind ein Schwestern- Clan der Toreador. Du weißt welcher Clan das ist?“ fragend musterte der Vampir das blonde Mädchen in seinem Arm und setzte zur Landung an. „Ja. Der Clan der Rose wird er auch genannt. Die Mitglieder sind Künstler, sind so schön das man sie als Kunst bezeichnet oder sie sind Kunstsammler.“ erzählte sie. Noah nickte zustimmend. „Genau.“ er ließ seine Flügel verschwinden und öffnete das Tor. Erst war es still, bis Eva ebenfalls eintrat. Von überall her waren nun Proteste zu hören. Jedoch ließ Noah sich davon nicht beeindrucken und schritt weiter durch die Menge. Plötzlich bemerkte Eva, dass er auf jemanden zusteuerte, der etwas erhöht stand und scheinbar tief Luft holte. Im nächsten Moment wußte das Mädchen das diese Person wirklich tief Luft geholt hatte. „Ruhe!!“ brüllte er über alle stimmen hinweg, die nun langsam verebbten. Noah blieb vor ihm stehen und zog Eva näher zu sich. „Ich weiß das dieses Mädchen eine Sterbliche ist, jedoch hat Noah sie auf meinen Befehl hin hergebracht.“ erklärte der Fremde. Wieder vernahm man protestierende Stimmen , welche aber ignoriert wurden ,da sich Noah dem anderen anschloss und Eva mit sich zog. Sie tauchten in einen dunklen Gang ein. „Du solltest dich mehr durchsetzen.“ Eva stolperte hinter den Vampiren her. „Du sagst das, als wäre es ein Kinderspiel...“ seufzte der andere und drehte sich um und musterte Noah und Eva. „Ich bin übrigens Kain.“ stellte er sich vor. „Das dachte ich mir schon...“ antwortete Eva trocken und fing Noah´s warnenden Blick mit einem leichten Lächeln auf.“Bist dann aber die erste...Na kommt rein mit euch.“ er nickte in Richtung des Zimmers hinter sich. Als beide nickten öffnete er die Tür und Eva staunte als sie erkannte was es war: Eine Bibliothek! Ihre Augen weiteten sich erstaunt und lächelnd schlüpfte sie an Noah vorbei , der instinktiv nach ihrem Arm griff und sie zurückzog.

Sie drehte sich um und fauchte ihn kurz an. Kain beobachtete die beiden schmunzelnd. „Lass gut sein Noah. Ich habe schon damit gerechnet.“ er griff nach dem Arm des anderen Vampirs ,welcher das Mädchen widerwillig los ließ. Eva trat einen Schritt von ihm zurück und musterte ihn fragend. Kain ging an ihnen vorbei, auf die Sessel zu die im Raum standen. „Du bist den ganzen Abend schon so seltsam...“ flüsterte das Mädchen und hoffte das es nur ihr gegenüber hörte. „Sorry... Ich wollte dich nicht bedrängen...“ murmelte er leise als Antwort. Jedoch wurden seine Worte nicht gehört, da Eva sich Kain gegenüber gesetzt hatte und Noah erwartend anblickte. Seufzend schüttelte er den Kopf und setzte sich neben Eva, die sich aber umgewandt hatte, weil Kain leise sprach. Zuerst verstand sie kein Wort,staunte dann aber nicht schlecht als sich unmittelbar nachdem Kain verstummt war ein Sarg öffnete. „Wo...“setze sie an wurde aber unterbrochen,als beide Vampire darauf zu traten. „Komm mit.“ durchbrach Noah die stille. Leicht lächelnd trat das Mädchen auf den

blonden Vampir zu. Kain war schon längst in dem Gang verschwunden der offenbart wurde. Vorsichtig stieg sie hinter her und griff nach Noah's Arm, als dieser neben ihr auftauchte. Kain stand in kurzer Entfernung vor ihnen, nachdem er einmal kurz mit den Fingern geschnippt hatte erhellten sich Fackeln an beiden seiten des Ganges. „Dies hier wird allen Vampire gezeigt die den Clan führen oder in Noah's Fall etwas sehr wichtiges für ihn tun.“ begann Kain, während er den beiden zu nickte. Noah setzte sich als erster in Bewegung , wodurch Eva zwangsläufig mit gezogen wurde. „Menschenkind, was weißt du bereits?“ fragte Kain und blickte Eva fragend an. „Ich heiße immer noch Eva was sich bis zu meinem Tod und darüber hinaus auch nie ändern wird...Noah hat mir bisher nur die Entstehung der Vampire erklärt. Er meinte den Grund warum ich wichtig bin müsstest du mir erzählen.“ antwortete sie leise. Noah kniff sie leicht in die Seite. Eva jedoch verzog keine Miene, auch wenn man ihr ansehen konnte, dass es ihr schwer fiel. Erst als Kain kopfschüttelnd anfang zu lachen, prusteten die beiden Blondes los. „Mein Gott...ich hätte nie gedacht das es so schwierig sein kann ernst zu bleiben...“ murmelte der Braunhaarige Vampir leise. „Mich wundert es, dass du bis jetzt still geblieben bist.“ konterte Noah. „Ach Noah... Ich wollte mich einfach nicht zwischen zwei liebende drängen.“ erwiderte er trocken und fing wieder leicht an zu lachen, als Eva errötete und Noah verlegen zur Seite blickte. „Hey, das ist aber nicht sehr nett.“ schaltete sich das Mädchen wieder ein. Sie trat auf Kain zu und tippte ihm auf die Brust. „Also, jetzt aber mal raus mit der Sprache.“ fauchte sie leise. Kain nickte, aber es zuckte schon wieder verdächtig um seine Mundwinkel. „Also gut. Ich denke mal Kei ist dir bekannt?“ er erntete ein Nicken von seitens Eva und fuhr fort. „Er hat sich mit unserem alten Clan-Führer angelegt und wollte ihm weiß machen, dass es an der Zeit sei den Menschen zu beweisen das Vampire sehr wohl existieren und sie die Welt besser beherrschen können. Kei wurde aus unserm Clan verbannt, nahm jedoch eine Schar von Vampiren mit die genauso dachten wie er. Hinterhältig ließ er unseren Meister töten in dem Glauben seinen Platz einnehmen zu können. Aber Louis, unser alter Meister, hatte schon dafür gesorgt, dass Kei's Plan daneben ging. Ich wurde zu seinem Nachfolger, ohne groß gefragt zu werden.“ er zuckte kurz mit den Schultern und ein freches Lächeln schlich sich auf seine Lippen, als er sah wie erwartungsvoll Eva ihn anblickte. „Na wie dem auch sei...jedenfalls erklärte mir einst ein älterer Toreador, dass die Seele einer Kriegerin in dem Körper eines Menschen Mädchens wiedergeboren wird, sobald die Zeit reif ist.“ er lehnte sich an die Wand und beobachtete sein Gegenüber. „Heißt die Zeit ist reif für was?“ fragte das Blonde Mädchen interessiert. Das war besser als jeder Geschichtsunterricht.